

# Niederschrift

## über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/001/09-14**  
Sitzungs-Tag: **10.12.2009**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Aßmann, Peter

### **CDU:**

Hartmann, Rainer  
Krömeke, Johannes  
Lohre, Helmut  
Markus, Norbert  
Menke, Hartwig  
Muhr, Adolf  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Dauber, Theresia  
Kruse, Johannes

als Vertretung für Ratsfrau E. Beineke

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert  
Volkhausen, Erwin

als Vertretung für Ratsherrn J. Tobisch

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Liste Zukunft:**

Olbrich, Udo

### **FDP:**

Hartmann, Manfred

### **Als Gäste nehmen teil:**

Bieling, Michael, Ing. Büro Turk  
Turk, Michael Dr.-Ing.

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischeimer, Peter

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Güthoff, Dieter

Münstermann, Christof

Rehrmann, Josef

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Kommunalunternehmen der Stadt Brakel (KUBRA)</b>		
<b>1.1. Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel</b>		024/2009 -2014
Berichterstatter: Steuerberater u. Dipl.Kaufm.M.Hengelbrock/Kaufm.Betriebsleiter D.Güthoff		
<b>1.2. Erlass der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel</b>		026/2009 -2014
Berichterstatter: technischer Betriebsleiter J.Rehrmann		
<b>1.3. 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)</b>		025/2009 -2014
Berichterstatter: Steuerberater u. Dipl.Kaufm.M.Hengelbrock/Kaufm.Betriebsleiter D.Güthoff		
<b>1.4. Neubau Pumpwerk Neustadt/Ostmauer</b>		
<b>1.5. Bekanntgaben der Betriebsleitung</b>		

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

<b>1. Kommunalunternehmen der Stadt Brakel (KUBRA)</b>		
<b>1.1. Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel</b>		024/2009 -2014
Berichterstatter: Steuerberater u. Dipl.Kaufm.M.Hengelbrock/Kaufm.Betriebsleiter D.Güthoff		

**Herr Güthoff** weist darauf hin, dass der in der Sitzungseinladung angekündigte Sachvortrag von der Steuerberatungsgesellschaft ACCURA entfällt, da dieser den Fraktionsvorsitzenden am 24.11.09 und dem gesamten Rat am 08.12.09 unter Beteiligung der ACCURA, Herrn Hengelbrock, bereits vorgestellt wurde (Anlage 1). Er stellt fest, dass nach § 6 KAG und § 77 Abs. 2 GO NRW kostendeckende Gebühren kalkuliert und erhoben werden müssen. **Ratherr Lohre** hält fest, dass zur politischen Beratung kein großer Spielraum besteht. Das Gerichtsurteil ist gefällt und die Kalkulationsgrundlage ist vorhanden. Da nach der Kalkulation und der dementsprechenden Flächenermittlung zu erkennen ist, dass die bisherigen Zahlungen der Stadt für die Oberflächenentwässerung zu hoch veranschlagt waren, stellt **Ratsherr Olbrich** den als Anlage 2 beigefügten Antrag. Auf Anfrage teilt **Herr Güthoff** mit, dass die nun nach tatsächlicher Flächenermittlung ermittelte Summe für die Oberflächenentwässerung der städt. Straßen rd. 250.000 € niedrig ist als in der Vergangenheit. **Ratherr Lohre** bittet Ratsherrn Olbrich um Nennung der Rechtsgrundlage, die seinen Antrag stützt. Ratsherr Olbrich verweist auf die §§ 6 KAG und 77 Abs. 2 GO NRW. **Herr Güthoff** stellt fest, dass die Umsetzung des Antrages nicht erlaubt ist. **Herr Frischemeier** weist darauf hin, dass ein solcher Beschluss vom Bürgermeister beanstandet werden muss. **Ratsherr Krömeke** fragt in die Runde, aus welchem Haushaltstitel eine solche „Bezuschussung/Subventionierung“ bezahlt werden sollte. **Rats Herr R.Hartmann** findet die jetzt wieder aufgekommenen Diskussionen überflüssig und stellt fest, dass die Fakten zur Beschlussfassung auf dem Tisch liegen. Nach einer weiteren Diskussionsrunde werden folgende Anträge zur Abstimmung gestellt:

1. Dem Antrag von **Ratsherrn Markus**, die Kalkulation nicht mit den auf 2.400.000 qm um ein Kalkulationsrisiko gekürzten Flächen sondern mit den von Fa. WTE ermittelten 2.600.000 qm durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.
2. Der als Anlage beigefügte Antrag von **Ratsherrn Olbrich** wird bei einer Ja-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.
3. Der Antrag von **Ratherrn Kruse**, für die Jahre 2007, 2008, 2009 und 2010 eine einheitliche Schmutzwassergebühr i.H.v. 1,65 € und Niederschlagswassergebühr i.H.v. 0,32 € zu erheben, wird bei drei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
4. Dem Antrag von **Ratsherrn Krömeke**, die endgültige Beschlussfassung auf die Ratssitzung am 17.12.2009 zu vertagen, wird bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt. Bis zu diesem Termin soll die Verwaltung mit ACCURA eine neue Kalkulation vorlegen, in dem die unter Ziff. 1 beschlossenen 2.600.000 qm und die für die Jahre 2007 + 2008 von der Stadt an das Werk nach jetziger Flächenermittlung zuviel gezahlte Summe für die Oberflächenentwässerung Berücksichtigung finden.

## 1.2. Erlass der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt

### Brakel

Berichterstatter: technischer Betriebsleiter J.Rehrmann

026/2009  
-2014

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt die im Entwurf vorliegende Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift (Anlage 3).

**1.3. 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)**

025/2009  
-2014

Berichterstatter: Steuerberater u. Dipl.Kaufm.M.Hengelbrock/Kaufm.Betriebsleiter D.Güthoff

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt die im Entwurf vorliegende 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Stadt Brakel.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift (Anlage 4).

**1.4. Neubau Pumpwerk Neustadt/Ostmauer**

**Herr Rehrmann** und **Herr Bieling** stellen in einem kurzen Sachvortrag mit Hilfe von Schaubildern (Anlage 5) nochmals die Maßnahme und deren Baufortschritt vor. Herr Rehrmann erläutert sodann nochmals die Finanzierung und stellt fest, dass die Maßnahme nicht, wie auch in der Presse dargestellt, um 500.000 € überschritten wurde. Die eigentliche überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2009 beläuft sich auf rd. 150.000 € (Ansatz Wirtschaftsplan 2009 = 300.000 €, Ausschreibungsergebnis = 499.725,29 €). Herr Rehrmann muss im Nachhinein eingestehen, dass er die vom Büro Turk für den Wirtschaftsplan 2009 ermittelten Kosten für den Bau und Maschinen/Technik i.H.v. rd. 350.000 € auf 300.000 € reduziert hat. Dies ist aber aus einer langjährigen Erfahrung geschehen, wonach geschätzte Kosten nach der tatsächlich durchgeführten Ausschreibung immer niedriger waren. Dies ist aber im Fall des Pumpwerkbaues nicht eingetreten und das Ausschreibungsergebnis lag bekannterweise bei rd. 450.000 €. Für die zu geringe Kostenkalkulation bittet er nochmals um Entschuldigung. **Herr Dr. Turk** merkt dazu noch an, dass im sehr frühen Stadium der genannten Kostenschätzung bestimmte Dinge nicht absehbar waren (z.B. Baugrundgutachten...) und gesteht ein, dass der mit der Kostenermittlung beauftragte Mitarbeiter überfordert war. Personelle Konsequenzen sind inzwischen getroffen worden und Herr Bieling mit der Betreuung der Maßnahme betraut worden. **Ratsherr Lohre** bittet für die Zukunft an die Adresse vom Ing. Büro Turk, der Stadt Brakel und der Betriebsleitung gerichtet, dass solche Maßnahmen besser geplant und koordiniert werden. Er, als auch **Ratsherr Rissing**, stellen fest, dass eine solche Maßnahme ganzheitlich dargestellt werden (Planung, Wirtschaftsplan,...) muss. An die Presse richtet **Ratsherr Lohre** die Bitte, dass die nicht ganz korrekte Berichterstattung der Vergangenheit auf Grund der jetzt gewonnen Erkenntnisse „gerade gestellt“ wird. **Ratsherr Kruse** vermisst noch eine Entschuldigung von Seiten der Verantwortlichen.

Ferner bittet er um folgende Angaben in der Niederschrift:

- Kostenanzeige nach § 58 LWG Planung MW und RW vom 23.09.2008 und Haushaltsansatz Wirtschaftsplan 2009 (Baukosten Pumpwerk und Maschinen/Technik) = rd. 350.000 €
- Kostenaufstellung Ing. Büro Turk vom 23.06.2009 (Baukosten Pumpwerk, Maschinen/Technik, Zuleitungskanäle, Stromanschluss, Ing.Geb.) = rd. 860.000 €
- Ausschreibungsergebnis = rd. 811.000 €

### **1.5. Bekanntgaben der Betriebsleitung**

**Herr Rehrmann** berichtet über den Sachstand im Fremdwasserbeseitigungskonzept für den Ortsteil Bökendorf. 35-40 Anlieger haben saniert. Im gesamten Bereich gibt es 119 Anschlüsse. Herr Rehrmann weist nochmals darauf hin, dass die Arbeiten z.Zt. noch bezuschusst werden. Da die zukünftige Bezuschussung ungewiss ist, appelliert Herr Rehrmann, bei den Betroffenen für die Sanierung „zu werben“. Es hilft aus seiner Sicht keinem, wenn die Sanierungen später per Ordnungsverfügung durchgesetzt werden müssen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Aßmann  
(Ausschussvorsitzende)

Gehle  
(Schriftführer)